

*Hilfsmittel,
Catalog arabischer
Manuskripte.*

4

8

415

De 205





CATALOG

ARABISCHER MANUSCRIPTE

IN
DAMASKUS GESAMMELT

VON

DR. J. G. WETZSTEIN.

HEINRICH THORBECKE

BERLIN.

DRUCK VON TROWITZSCH & SOHN.

1863.



CATALOG

ARABISCHER MANUSCRIPTE

IN



DR. J. G. WETZSTEIN.

HEINRICH THORBECKE

BERLIN.

DRUCK VON TROWITZSCH & SOHN.

1868.



habe im Besitze der alten, christlichen Patrizierfamilien gewese-
ne Sammlungen unterzogen, die HS in Damaskus fürstet
selten und theuer geworden sind, wenn nicht die Bibliothek
eines angesehenen, der Algerischen Emigration angehörigen
Machbub, welcher in jener Zeit stark verständig geworden
wäre und ihrem besseirn Theile nach für diese Sammlung ge-
wonnen werden könnte.

Da die in den europäischen Bibliotheken befindlichen
kathischen Bruchstücke unzureichend sind, um aus ihnen im
Interesse der Paläographie, die sichere Normen
für das Alter solcher HS anzustellen, so habe ich mir die

Vorwort.

Die nachverzeichneten Handschriften gehören mit Ausnahme
von zwei kurdischen (No. 65 u. 106), einer afghanischen (135)
und einer theilweise persischen (90) durchgängig der arabischen
Literatur an und wurden während der Jahre 1860, 61 und 62
in Damaskus erworben.

Es ist dem Unterzeichneten während eines vierzehnjährigen
Aufenthaltes in der Metropole der arabischen Wissenschaft ge-
lungen, seine Bekanntschaft mit der Literatur des Islam, seine
freundschaftlichen Beziehungen zu den Gelehrten dieser Stadt
und den Vortheil, den ihm seine amtliche Stellung gewährte,
für die Erwerbung von handschriftlichen Werken, an denen die
deutschen Bibliotheken zeither so empfindlichen Mangel litten,
mit glücklichem Erfolge nutzbar zu machen. Meine erste Samm-
lung kam im Jahre 1851 und die zweite grössere im Jahre
1858 nach Berlin; beide sind unter dem Namen Bibliotheca
Wetzsteiniana I und II in den Besitz der Königl. Bibliothek in
Berlin übergegangen. Ausserdem wurde ich im Jahre 1853 von
der Königl. Sächsischen Regierung mit dem Auftrage beehrt, den
Ankauf einer dem früheren Kadhi Omar Effendi er-Rifai ge-
hörigen, gegen 500 Bände zählenden HS-Sammlung zu ver-
mitteln, welche der Universitäts-Bibliothek in Leipzig einver-
leiht wurde.

Der vorliegende Catalog umfasst meine letzte Sammlung.
So klein dieselbe auch ist, so würde sie mir dennoch nicht
möglich gewesen sein, da ich in den Jahren 1860 und 61
wegen längerer Reisen im Ostjordanlande viel von Damaskus
abwesend war, auch seit der Verbrennung der Christenstadt in
den Schreckenstagen vom 9. bis 20. Juli 1860, wobei unschätz-

*

bare im Besitze der alten, christlichen Patrizierfamilien gewesene Sammlungen untergingen, die HS in Damaskus äusserst selten und theuer geworden sind, wenn nicht die Bibliothek eines angesehenen, der Algier'schen Emigration angehörigen Magrebinen, welcher in jener Zeit starb, verkäuflich geworden wäre und ihrem bessern Theile nach für diese Sammlung gewonnen werden konnte.

Da die in den europäischen Bibliotheken befindlichen kufischen Bruchstücke unzureichend sind, um aus ihnen, im Interesse der Paläographie und Korankritik, sichere Normen für das Alter solcher HS aufzustellen, so habe ich mir die Aufsuchung dieser seltenen Schriftart besonders angelegen sein lassen. Die Nummern 147 — 173 enthalten über elfhundert Blätter Cufica.

Berlin, den 1. Juli 1863.

Wetzstein.

Der vorliegende Catalog umfasst meine letzte Sammlung. So klein dieselbe auch ist, so würde sie mir dennoch nicht möglich gewesen sein, da ich in den Jahren 1860 und 61 wegen längerer Reisen im Ostjordanlande viel von Damaskus abwesend war, auch seit der Verbrennung der Christenstadt in den Schreckenstagen vom 9. bis 20. Juli 1860, wobei unscätz-



I. Geschichte, Biographie, Literaturgeschichte.

1. **كتاب ذنوة الطرب في تاريخ جاهلية العرب**. Geschichte der vormuhammedanischen Araber von **علي بن موسى بن محمد بن سعيد الأندلسي**. Auf dem Titelbl. steht mit alten Charakteren: Dies ist das Autograph des Verfassers Ibn Sa'îd des Andalusiers, des Verfassers der Schrift **المرفق والمنظرب**. Dieser kostbare Ueberrest der ältesten Geschichte der Araber hat 200 Bl. Fol. Die HS ist hin und wieder mangelhaft. Charaktere magrebinisch.
2. Aelteste Geschichte der vorderasiatischen Völker; Verfasser unbekannt, da das erste Blatt verklebt ist. 217 Bl. Fol., von denen die eine Hälfte 500, die andere 200 J. alt sein mag. Von pag. 100 an beginnt die Geschichte des Feldzugs des Kaisers Julianus Apostata gegen Sâbûr von Persien. Prächtige Charaktere.
3. 4. 5. Drei Bände von Ibn Chaldûn's Geschichte: 1. Bd. 184 Bl. Fol. sehr enge Schrift, 250 — 300 J. alt, enthält die ersten 3 **طبقات** (Geschichte a) der reinen Araber: **العرب العاربة** b) der naturalisirten A.: **العرب المستعربة** c) der mauritanischen A.) 2. Bd. 240 Bl. Fol. enge Schrift, magreb. Charakt., c. 500 J. alt, enth. von p. 1—40 die vierte **طبقة** und von p. 41 bis Ende das dritte Buch (**كتاب**): Die Geschichte der afrikan. Stämme und die Eroberung Spaniens. 3. Bd. c. 150 Bl. magreb. Charakt. vom J. 1067, Geschichte der Berbern und Spanier.
6. Brouillon eines Auszugs aus Ibn 'Asâkir's Geschichte von Damask. 90 Bl. 4o. Enge Schrift, c. 100 J. alt.
7. Tagebuch über geschichtl. Ereignisse in Damask u. Syrien unter dem Mamlukenkönig Kaitbaj. Sehr enge, gut leserliche Schrift auf einzelnen Blättern, 90 Bl. 4o.
8. Abhandl. über die Gouverneure, Kâdhi's u. Mufti's v. Damask von der Zeit der Tscherkessendynastie bis zum J. 1240. 35. Bl. 4o.
9. **تراجم ملخصه من تاريخ الامير المحمدي**. Auswahl von Biographien aus Muhibbi's Geschichte. Von der Hand des damasc. Gelehrten **عبدالله الغزالي العامري**. 44 Bl. 4o. enge, deutl. Schrift, c. 100 J. alt.

**

10. Sa' rāni giebt . كتاب الذيل على الطبقات لعبد الوهاب بن أحمد الشعراني
in diesem Anhang zu seinem كتاب الطبقات Biographien berühmter
Zeitgenossen und beginnt mit seinem Lehrer Gelāl ed - din es-
Sijāti. Das Buch ist wichtig, da in jener Zeit Aegypten von den
Osmanli's erobert wurde. 67 Bl. 4o. Zuverlässige Schrift; viel-
leicht Autograph des 'Sa' rāni.
11. . كتاب الاستيعاب للحافظ أبي عمر يوسف بن عبد البر النمري . Biogra-
graphie des Propheten und der ältesten Berichterstatter (روايات) über
d. Propheten, in alphab. Ordnung. Das Buch geht bis zum Buch-
staben mīm. Quartband von c. 300 Bl., die ersten 7 Bl. v. späterer
aber zuverläss. Hand ergänzt. Die HS ist über 600 J. alt.
12. Sehr altes Bruchstück einer Geschichte Muhammeds mit wichtigen
Nachrichten über vormuhammed. Zustände. 100 Bl. fol. maj. 700
bis 800 J. alt.
13. . كتاب نفحة الريحانة ورشاحة الحانة لمحمد أمين بن محب الدين . Muhibbis
Literaturgeschichte (verschieden von seinem biograph. Werke). 374 Bl.
4o. Kleine sehr deutl. Charakt. vom J. 1121. Sehr seltenes und
theures Werk.
14. . كتاب عيون الانباء في طبقات الاطباء . Geschichte der Medicin u. der
Aerzte in 15 Cap. 98 Bl. fol. maj. Prächtige Schr. v. J. 1218.
15. . كتاب طبقات أحمد الشرنوبى تخرىج الشيخ سراج الدين البلقينى .
52 Bl. 4o. v. J. 1270.
16. . كتاب لطايف المنى في مناقب الشيخ ابي عباس وشيخته ابي الحسن تاليف
الاسكندرى . Diese Schrift des 'Atā-Allah el-Iskenderāni enthält
die مناقب des شهاب الدين أبو عباس أحمد بن عمر الانصارى
und seines Lehrers des Abū 'l-Hasan es-Sādili, in 10 Capp. 120 Bl. 4o.
Kleine, deutl. Schrift; Gelehrtenhand und genau verglichen v. J. 907.
Wichtige Quelle für Sufismus.
17. الجزء الثمانى من كتاب مناقب الدير اريابى عبد الله الحسين بن نصر بن حميس
Diese Biographie ist nach einer Notiz auf dem Titelbl. von Ibn
Chamīs, dem Verfasser der grossen Prophetengeschichte, im J. 437
geschrieben. 154 Bl. fol. c. 500 J. alt.
18. تحفة الطالبين في ترجمة الامام النووى تاليف علاء الدين على بن العطار
Biographie des berühmten 'Safeiten Muhi ed-din en-Nawawi. 50 Bl.
4o. min. v. J. 744.
19. . كتاب المنهاج السوى في ترجمة النووى لجلال الدين السيوطى . Sijāti's
Biographie des Nawawi. 31 Bl. 4o. v. J. 1147. Am Schlusse eine
kleine Abhandl. des Ta' ālibi über Begriffsbestimmung.

20. Selbstbiographie des Scheich **عمر الخُصْبِي**, betitelt: **كتاب العَجَب العَجَاب**: كتاب الخُصْبِي في الدهر من الانقلاب . 46 Bl. 120. Geschrieben um die Zeit 1240.

21. **كتاب البحث الصريح في ايمان هو الدين الصحيح** للشيخ **زياده بن يحيى**. Selbstbiographie des Verfassers und warum er vom Christenthum zum Islam übergegangen. 72 Bl. 40. v. J. 1263.

II. Geographie, Topographie, Reisebeschreibung.

22. Eine Schrift über Aegypten, naturhistorisch-antiquarischen Inhalts, in 4 Abschnitten: a) über den Nil, b) über die merkwürdigsten Pflanzen, c) über die merkwürdigsten Thiere Aegyptens, d) über die Alterthümer A. (Pyramiden, Mumien). 80 Bl. v. J. 791. Sehr deutl. Charakt. Die HS ist lückenhaft.

23. Geschichte u. Topographie v. Mekka, betitelt: **كتاب الاعلام في تاريخ بيت الله الحرام للقطبي المكي** vom J. 1043. 210 Bl. 40. Schöne Charakt.

24. Geschichte und sehr detaillirte Topographie der Ka'ba und ihrer Umgebungen, mit wichtigen histor. Excursen über die vormuhammed. Zeit von Omar el-Mejâniši. Die HS ist c. 600 J. alt. 162 Bl. fol., die 15 ersten Bl. v. späterer Hand und c. 300 Jahre jünger. Scheint unicum zu sein.

25. **كتاب في فضائل بيت المقدس ودمشق الشام**. Ueber die merkwürd. Orte v. Damask und Jerusalem. Am Schlusse noch traditionelle Zeugnisse für Berze, Hims, Askalân u. Gazze, 156 Bl. deutl. Schrift. Schluss fehlt.

26. Collectaneum v. 125 Bl. 40. min. aus dem J. 741. 1) Von p. 1—35 **كتاب فضائل بيت المقدس والشام** لابي اسحاق ابراهيم بن يحيى الرازي . 2) Von p. 36—66 **كتاب فضائل الشام** . 3) Von 67—100

4) Von 101 bis 125 über Damask, Jerusalem, Askalon, Gazze, Emesa u. s. w. Schrift sehr verbleicht.

27. **كتاب فضائل المقدس والشام** لابي المعالي المشرفي بن المرجي . Eines der umfanglichsten Bücher über die religiöse Bedeutung von Jerusalem und Damask. 125 Bl. v. J. 866. Gelehrtenhand mit kleinen, deutl. Charakt.

28. **كتاب الحقيقه والحجاز** . Erster Band von dem grossen Itinerar des Abdelgani en-Nabulsi. Die Beschreibung reicht bis z. 6 Gumâdi II. 1152 (Aufenthalt in Kairo). 160 Bl. 40. Sehr deutl. Charaktere. Die letzten 40 Bl. von neuerer Hand.

29. اللطيفي . Reise des Derwisch Mustafâ . كتاب النبصرة والتذكرة .
75 Bl. 8o. min., c. 250 J. alt.
30. رسالة في السفر لبدر الدين الزركشي tractatus de itinere, in 3 Capp.
13 Bl. 4o. Sehr enge Gelehrtschrift, c. 500 J. alt.
31. Der . كتاب مختصر مطالع الانوار علي صاحبها الانار للحسائي القرمي
Verfasser des مختصر المطالع ist النربلسي . Alphabet. Zusammenstellung von geographischen und Personen-Namen, die in Bocharis كتاب الصححيح
vorkommen. 70 Bl. 4o. v. J. 757.
- III. Erzählung, Roman, Legende.**
32. Eine illustrierte 1001-Nacht. Folioband v. 207 Bl. c. 400 J. alt,
mit spätern Ergänzungen von der Hand des bekannten Meistersängers
(قيم) Ahmed er-Rabbâd. Die bunten Bilder sind roh, wohl arabischen Ursprungs und daher interessant, weil die Malerei bei den Arabern selten. Das Buch bildet den 2. Band, von der 283-ten bis zur 542-ten Nacht.
33. Ein Theil der 1001-Nacht, enthaltend die Erzählung von سون و شمول. Die c. 500 J. alte HS ist vielleicht die älteste existirende, da die 1001-Nacht nur für den Gebrauch der Kafeehäuser copirt und daher bald abgenutzt wird. 84 Bl. fol. min. Schlecht erhalten.
34. Ein Bändchen der 1001-Nacht. 58 Bl. 12o. c. 100 J. alt.
35. Kelile wa-Dimne. 413 Seiten 4o. Schöne HS mit rother Einfassung der Bl. v. J. 1243.
- 36 bis 40. Fünf Bändchen v. der Erzählung سيرة الطير الناطق; jedes hat c. 35 Bl. 4o. Ein vollständ. Exemplar besitzt die kön. Bibl. in Berlin.
41. Die Novelle سيرة قمر الزمان ohne Schluss. 30 Bl. 4o.
42. Die Geschichte des جودر بن عمر الصبياد vollständig 215 Bl. 4o. c. 200 J. alt. Die letzten 8 Bl. von der Hand des Ahmed er-Rabbâd (vgl. No. 32).
43. Eine unvollständige Erzählung. 63 Bl. 12o.
44. Die Novelle von Nureddin u. der Maria (سمرية نور الدين ومريم), mit eingewebten Gedichten. Anfang spätere Ergänzung. 48 Bl. 12o.
45. Sammlung der Moses-Legenden (acht an d. Zahl) zusammengestellt von Ahmed Ibn Muhammed النعالي . Schöne HS. 52 Bl. 4o. v. J. 959.

46. Legenden - Sammlung. 90 Bl. 12o. 1) Legende von Abraham und Nimrod. 2) von Hiob. 3) vom Tode des Muḥammed. 4) von Fadlûn. 5) vom Feldzuge des Knaben mit Abû Kudâme.

IV. Poesie, Commentare von Gedichten, Metrik.

47. Diwan des Dichters Nikôla es-Sâig (الصايغ) . 157 Bl. 4. Schöne Charaktere v. J. 1797 chr. Äre.
48. Dasselbe. Der Dichter, ein Mönch im Kloster Mari Iohanna Suwêr (شوير) , schrieb zwischen 1725 und 1755. Die HS ist nicht jünger; sehr deutlich u. correct. 159 Bl. 4o. Es fehlen die ersten 9 Bl. Am Ende fehlt nur der Schluss von 3 Kasiden die ungewissen Verfassers dem Diwane angehängt sind.
49. ديوان الأديب أحمد بن قاسم الخلوفي التونسي الجبيري الأندلسي . 70 Bl. 8o. maj. Die sehr schöne HS ist von der Hand des damasc. Gelehrten محمد العطار vom J. 1139.
50. كتاب نفحة القبول في مدح الرسول 'Abdelgani en-Nabulsi' . 29 Kasiden zum Lobe des Propheten; jede mit einer erotischen Einleitung. 100 Bl. 8o. v. J. 1168. Handschr. des محمد بن محمد الدسوقي . Sehr zuverlässig.
51. ديوان ابن معتوق . 123 Bl. 8o. maj. Prachtschrift u. Prachtband v. J. 1241. Diese HS des Lieblingsdichters der Damascener ist von dem Kalligraphen البيهقي für die Bibliothek des damasc. Patriziers Nesif Eff. Hamze geschrieben.
52. Ein grosser Quartband, enthaltend eine Anzahl Diwane aus der سيرة بني هلال , nemlich den Diwân el-ašba, D. el-chadrâ, D. Abûl-Gûd, D. saltanet Sirhân, D. šemmâ, D. es-Sirhân, D. charmâ, D. Berzechâ u. D. saltanet Hasan ibn Sirhân. Aus der Biblioth. des Ahmed er-Rabbâd und mit Ergänzungen u. Correcturen von seiner Hand. 355 Bl. 4o.
53. Commentar des Abû Zekerija et-Tebrizi zur Lâmiye des Ka'b ibn Zuhêr. 34 Bl. 4o. vocalisirt.
54. Ibn Nubâte's Commentar zur Zêdûniye. 160 Bl. 4o. min. v. J. 1056. Sehr deutliche Gelehrtenhand.
55. Commentar des محمد بن عبد المنعم الجوهري الشافعي zur Burde des Bûsirî. 106 Bl. 4o. c. 400 J. alt; sehr deutlich und verglichen. Das erste u. letzte Blatt jünger.
56. Ein poetisches Collectaneum, 43 Bl. 4o. min. c. 350 J. alt, Bruchstück,

57. كتاب العروض لابي الحسن علي بن عيسى الربيعي النخوي . Ueber Prosodie. 30 Bl. 4o. vocalisirt u. c. 450 J. alt.

V. Grammatik. Synonymik, Rhetorik.

58. Commentar zu Zamachšari's كتاب الاموذج في النحو . Titelblatt fehlt. 130 Bl. 4o. v. J. 950
59. شرح قواعد الاعراب للشيوخ خالد الازهري . 40 Bl. 4o. v. J. 1017.
60. كتاب الدرر البهيه علي شرح الازهريه للشنوواني . Commentar zu Châlid's Grammatik (الازهريه في علم العر بيه) . 100 Bl. 4o. c. 350 J. alt. Zuverlässige Gelehrtenhand und verglichen.
61. كتاب الافتتاح في شرح كتاب المصباح . 105 Bl. 4. c. 100 J. alt.
62. كتاب شرح أجمال لابي قاسم الزجاج للشيوخ ظاهر بن احمد بن بايشان . Dieser seltene Commentar zu Abû Kâsim's كتاب الجمل hat magreb. Charaktere u. ist c. 600 J. alt. 180 Bl. 4. Das letzte Bl. fehlt.
63. رساله في علم الوضع للعضد مع شرحها للقوتشحي . 28 Bl. 4o. min. Neuere HS.
64. Arabische Grammatik. Der Verfasser ist durch Vergleichung zu ermitteln. Prächtige Schrift, Gelehrtenhand, 140 Bl. 4o. Die HS ist im Jahre 705 zu Mâridin geschrieben.
65. Eine arabisch-kurdische Grammatik, 38 Bl. 8o. c. 100 J. alt.
66. Abhandlung des Ibn Kemâl Paša über die ins Arabische übergegangenen persischen Worte. 10 Bl. 4o. v. J. 947.
67. Des عصام الدين بن محمد Abhandlung über die rhetor. Figuren (في علم الاستعارات) . 24 Bl. 12o. v. J. 1111.
68. كتاب سحر البلاغه وسم البراعه لابي منصور عبد الملك النعالي . Diese HS eines seltenen und werthvollen Werkes des berühmten Philologen Ta'âlibi datirt v. J. 582 (sic). Gelehrtenhand. 152 Bl. 8o. Sefine-Format.
69. Ta'âlibis مقدمه zu seinem كتاب فقه اللغة (arabische Synonymik.) 40 Bl. 4o. c. 400 J. alt.

VI. Politik, Diplomatik.

70. Sehr werthvolles Sammelwerk. 200 Bl. fol. v. J. 845. 1) von Bl. 1—140 قهوة الانشاء لابن جبه الجوي . Ibn Hugge, der Verfasser der berühmten بديعية, war Staatssecretär der syro-ägypt. Mam-

lukendynastie im 8. Jahrh. Das Kahwe ist eine Sammlung von Schreiben auswärtiger Fürsten (von Irák, Persien, Jemen, Anatolien u. s. w.) an den König und dessen Antworten darauf; desgl. von Bestallungsdecreten für Würdenträger. 2) v. Bl. 141 — 170 كتاب كتابع
Briefwechsel des Staatssecretärs Ibn Nubâte (vgl. No. 54) mit berühmten Zeitgenossen. 3) v. Bl.

171 — 188 Ibn Nubâte's ^{٨٤٣} تعلقيف الديوان الشريف لسنه Bestallungsdecrete. 4) v. Bl. 189 bis Ende التنقيظ الناهضيه ل محمد بن ناهض
الحلي.

71. Collectaneum eines Staatsbeamten: 1) Schreiben im Namen seines Herrn an verschied. Personen in d. Zeit 1150 bis 1180. 2) Gedichte des Verfassers. 50 Bl. 8o. Kleine Charaktere; Anfang fehlt.

72. Die Briefe (رسائل) des استاذ ابي بكر الجوارزمي . 120 Bl. 8o. Ta'lik-Charaktere auf verschiedenfarbigen Blättern, v. J. 1048. Ein Exempl. dieses Werks besitzt die Bibliothek Rifaija in Leipzig. ١٣

VII. Naturwissenschaften und Medicin.

73. كتاب مقاله في خلق الانسان للفيلسوف ابي الحسن سعيد الطططب . 153 Bl. v. J. 1079. Am Schlusse (v. p. 104 — 153) eine pathologische Abhandlung in 79 Capp. ١٦

74. رسالة ابن حنين في طب العين . Ibn Honên über die Augenkrankheiten. 50 Bl. v. J. 1262.

75. مسایل حنين بن اسحاق علي طر يق التقسام والتشجير . Das System des Ibn Honên der Veranschaulichung wegen stammbaumartig dargestellt. Das curiose Buch hat 60 Bl. 4. v. J. 952.

76. كتاب الرحمة في الطب والحكمة . 84 Bl. 8o. min. c. 250 J. alt.

77. كتاب التذكرة والذخيرة (Die Aechtheit des Titels ist zweifelhaft). Ein medicin. Werk über die Krankheiten u. ihre Behandlung. 250 Bl. fol. c. 400 J. alt. Das letzte Bl. v. späterer Hand.

VIII. Philosophie, Anthropologie, Moral, Paränese.

78. Zwei Lehrbücher der theoretischen Philosophie. 185 Bl. v. J. 1073. 1) v. 1 — 89 كتاب في علم الحكمة لحسين بن معين الدين المبيدي
2) v. 90 — 185 كتاب في علم الحكمة لحسين بن معين الدين المبيدي
البيزدي in 3 Theilen: Logik, Physik, Metaphysik.

- كتاب في الحكمة لمحمد مصلح الدين اللاري . Commentar zum الهداية . Die schöne HS hat enge, leicht lesbare Charaktere und viele Randglossen.
79. كتاب كنز العلوم والدر المنظوم في حقايق علم الشريعة ودقايق علم الطبيعه . Ueber die Anwendung der Naturwissenschaften auf das Gesetz. 73 Bl. 4o. v. J. 1197. Sehr deutliche HS.
80. كتاب شرح الهداية في المنطق للسيد الشريف . Gorgāni's Commentar zur Logik des اثير الدين الابهرى . 84 Bl. 8o. c. 200 J. alt.
81. Gemāl ed-din Sijāti . كتاب الانرنج . Abhandlung über Mimik. 9 Bl. 4o. c. 250 J. alt.
82. كتاب عطف الالف والمالوف لابي الحسن علي بن محمد الديلمي برواية . Ueber die Liebe im physischen, philosoph., dogmat. und theosophischen Sinne. 160 Bl. 4o. Sehr deutl. HS c. 300 J. alt.
83. كتاب غاية المطلوب في محبة المحبوب لعبد الغني النا بلسي . 100 Bl. 4o. kleine Charaktere; die HS ist noch zu Lebzeiten Abd el-gani's geschrieben.
84. كتاب منهل القا صدين نظم الشيخ احمد بن العماد الاقفاصي . Urgūze über die Heirath. 17 Bl. 4o. min. v. J. 810
85. كتاب يواقيت المواقيت في مدح الشبي ودمه لابي منصور التعالبي . Diese Schrift des Ta'ālībi liegt hier in einer sehr deutlichen und stark vocalisirten HS vor. 90 Bl. 4o. v. J. 824.
86. كتاب رسايل اخوان الصفا وعلان الوفا . Die gelehrten Abhandl. des Ordens der „Ichwān es - Safā.“ 135 Bl. 4o. Kleine deutl. Charaktere vom J. 611 (sic).
87. كتاب اخلاق الاخوان . So scheint der ursprüngliche Titel hinter dem überklebten Titelblatte durchzuschimmern. Prakt. Moralvorschriften in 8 Büchern; 110 Bl. 4o. min. c. 500 J. alt.
88. كتاب بلوغ الأراب في لطايف العتاب لمحمد بن احمد المقرئ . 112 Bl. 4o. Schöne HS vom J. 988.
89. كتاب التنوير في اسقاط التدبير لابي العباس عطاء الله الاسكندراني . 116 Bl. 12o. v. J. 1089 (verfasst im J. 695).
90. رسايل عديده وتاليفات مفيدة لابي النجيب الشهردبي . Šuhrawardi's moralische Abhandl. (einige in pers. Sprache). 140 Bl. 4o. maj. c. 400 J. alt.

91. *كتاب السبعيات في مواعظ البريات لابي نصر الهمداني*. Gewöhnlich Hamadani's Seb'ijât genannt. 52 Bl. 4o. v. J. 1003.
92. *كتاب التمخص والاكرام بالقبام لذوى الفضل والمؤبه من اهل الاسلام*. 20 Bl. 4o. min.
93. *كتاب البيان عن الفرق بين المعجزات وانوارات والحيل واللهاته والسحر*. 42 Bl. 8o. *تصنيف القاضى ابي بكر محمد بن الطبيب الاشعري*.
Die HS dieser äusserst seltenen Abhandlung ist gegen 700 J. alt.

IX. Koran und Tradition.

94. *كتاب كشف الكشاف لنجم الدين عمر بن عبد الرحمن الفارسي*. Supercommentar zu Zamachšari's Keššâf (Koranerklärung). Vollständig und durchweg verglichen; sehr kleine sorgfältige Schrift und gut conservirt. 280 Bl. 4o. maj. c. 450 J. alt.
95. Die Disputation des Abdel-aziz el-Kennâni mit Bišr el-Ġejât über Geschaffensein des Koran. 50 Bl. 8o. maj. v. J. 1024. Schöne Schrift.
96. *كتاب فضائل القرآن وآدابه لابي عبيد القاسم بن سلام الجحفي*. 64 Bl. v. J. 561 (sic).
97. *كتاب احاديث الرسول لابي بكر محمد بن عبد الله الشافعي البزاز*. Die Sunna des Bezzâz genannt „el-Ġelâniât“. Vollständig in 11 Abtheil. c. 120 Bl. fol. Sehr zuverläss. HS vom Jahre 593 (sic).
98. *الجزء الثاني من كتاب صحيح البخاري*. 210 Bl. fol. Schöne, durchweg vocalisirte u. verglichene HS. Geschr. vor d. J. 806.
99. *الجزء الخامس من صحيح البخاري*. Schluss fehlt. 130 Bl. fol. Gut vocalis. HS. Anfang: *سورة الرحمن* Schluss: *باب الكبر*
100. *كتاب اللواكب الدرارى في ترتيب مسند البخاري لعلاء الدين ابي الحسن علي بن زكنون*. 220 Bl. fol. vom J. 824.
101. *كتاب شرح النخبه في مصطلح الحديث لاحمد بن علي حجر العسقلاني*. Ibn Hagar's Commentar zum *كتاب النخبه* über die Terminologie der Traditionarier. 40 Bl. 12o. v. J. 1110, kleine, deutl. u. vocal. Schrift.
102. *كتاب هداية الانسان لطاعة الامام لصدر الدين محمد السلمي*. Die kleine Schrift ist ein *تأخير* der *احاديث الاربعين المنذرية* (von *ذكي الدين عبد العظيم المنذري*). 21 Bl. 4o. c. 250 J. alt.
103. *كتاب معراج النبي لشهاب الدين القليوبي*. 64 Bl. 4o. v. J. 1076.

104. Collectaneum. 72 Bl. 4o. 1) v. 1—30 der Mòlid des المدابغي nebst Commentar. 2) v. 31 bis Ende, Glossen zum Mòlid des Mudâbigi (Titel حاشية علي مولد النبي للمد ابغي للشيخ احمد عباده) (العديوي الصعبيدي). Schluss der Glossen fehlt.
105. كتاب مولد النبي لابن الجوزي. Der Mòlid des Ibn el-Gôzi, in welchem mehr zum Gefühle gesprochen wird, als z. B. in dem des Ibn Hagar el-Hêtami, heisst in Damask der Weibermolid (mòlid en-nisâ). 35 Bl. 8o. min.
106. Der Molid des Ibn Hagar in kurdische Verse gebracht v. Scheich Bâte dem Kurden. 23 Bl. 4o. Grosse durchweg vocalis. Schrift vom J. 1274. (Das arab. Original von Ibn Hagar's Mòlid ist auf den europ. Bibliotheken häufig).

X. Religions- und Civilgesetz.

107. كتاب الوجيز في اصول الفقه الحنفي مع الاشارة الي الاصول الشافعية. Verfasst von يوسف بن الحسين الكلما سني. 58 Bl. 4o. v. J. 1138.
108. كتاب شفايف الروض الناصري شرح مختصر روضة الناظر في الاصول (كتاب روض الناظر) لعلاء الدين علي العسقلاني. Der urspr. Text نجم الدين سليمان بن عبد القوي الطوفي ist vom Hambeliten. 140 Bl. fol. Deutl. Gelehrtenhand, c. 450 J. alt.
109. Zwei Exx. vom Commentar des Gelâl ed-din el-Mahalli zu dem كتاب الورقات über das علم اصول الفقه. 31 Bl. Kleines Format. Das eine Exempl. ist geschrieben im J. 965.
110. كتاب شرح الورقات في اصول الفقه لتاج الدين بن عبد الرحيم الششير بابن القراخ الفتراري. 60 Bl. 4o. c. 400 J. alt.
111. Collectaneum v. 347 Bl. 4o. v. J. 1078. 1) von p. 1—280 كتاب خلاصة الوصول في شرح زبدة الاصول لابن الباقر الموسوي 2) von p. 281—317 der Text des كتاب زبدة الاصول von Muhammed Behâ ed-din el-Âmili. 3) von 318 bis 329 Abhandlung über اصول الفقه in Form von Fragen (des Mirza Chan el Lâhigâni) und Antworten (des Behâ ed-din el-Âmili). 4) von 330 bis Ende, eine Abhandlung über richtiges Lesen des Koran (نبذة فيما يجب علي قاري القرآن) in 12. Capp.
112. Collect. 49 Bl. 4o. v. J. 1095. 1) Nesefi's hanifit. Glaubensbekenntniss. 2) eine Abhandlung über Logik (المنطق) von Scheich قاسم الحانفي.



113. Collect. in Diwāni-Charakteren. Es beginnt mit dem Ketzergericht gegen Ibn Timiġe aus der Zeit 720—726. 35 Bl. 4o. min.
114. Abhandlung über die ketzerischen Sekten des Islām. 15 Bl. 12o. (Auszug aus einem grösseren Werke; vielleicht aus Gorgāni's *كتاب المواقف*).
115. *كتاب شرح غاية الاختصار للشيخ محمد بن قاسم الشافعي*. Ibn Kāsims Commentar zum *كتاب الغاية* des Šehāb ed - dīn es - Šerbīni. Lehrgebäude des schafeitischen Islām. Dieses Buch ist das unentbehrliche Vademecum jedes schafeitischen Chatībs in Syrien. 137Bl. 4o. v. J. 1118. Sehr deutl. u. mit vielen Glossen vers. HS.
116. *كتاب المنع في الفقه*. Lehrgebäude des hambelitischen Islām von *موفق الدين أبو محمد عبدالله بن أحمد المقدسي الحنبلي*. Das Buch steht bei den syrischen und magrebinischen Hambeliten in grossem Ansehen. 170 Bl. 4o. v. J. 701. Zuverlässige Schrift u. verglichen.
117. Commentar zu Kodūri's *كتاب السراج الوهاج* Hanifit. Gesetz. 268 Bl. fol. v. J. 886. Titelbl. fehlt.
118. *كتاب عمالة المحتاج إلى توجيه المنهاج*. Der Verfasser sagt in der Vorrede, dass er nach Beendigung eines Commentars zu Nawawi's *كتاب المنهاج* das vorliegende Buch „über den Unterschied zwischen den 4 orthodoxen *مذاهب*“ geschrieben habe. 125 Bl. fol. v. J. 1032. Gelehrtenhand.
119. *كتاب الذريعة إلى معرفة الاعداد في الشريعة لابن الفضل محمد*. Ueber die Zahlen im Gesetze. c. 220 Bl. fol. v. J. 1090.
120. Nawawi's *كتاب التقریب*. Anfang fehlt. 40 Bl. 8o. min. Verglichen, c. 300 J. alt.
121. Nawawi's *كتاب الروضة*. Fünfter Band. Foliant v. 224 Bl. Vollständig und sehr deutl., v. J. 745.
122. *الجزء الاول من كتاب المهمات في شرح الرافعي والروضة لجمال الدين* *كتاب العزيز في شرح*. Commentar zu dem *عبد الرحيم الاسنوي* und zu Nawawi's „Rauda“. Die 50 Fol. Bl. sind der Anfang dieses sehr umfanglichen Werkes u. enthalten meistens biogr. Nachrichten. c. 500 J. alt.
123. *الجزء الثامن من شرح المنهاج*. Der Name des Verfassers dieses Commentars zum *كتاب المنهاج* des Nawawi lässt sich durch Vergleichung ermitteln. 260 Bl. fol. c. 400 J. alt. Der Band behandelt das Criminalrecht der Schafeiten vollständig.

124. كتاب كفاية الدرّاية تأليف ابن الرّفعة . Erster Band eines Commentars zu Firûzabâdi's كتاب التّنبية . c. 250 Bl. fol. Schöne Charaktere; gegen 500 J. alt.
125. كتاب التّخبير . Schafeitisches Gesetz. Anfang: كتاب التّخبير . Schluss: كتاب الاجارة . 175 Bl. fol. Schöne Schrift. Dem Buche fehlt der Schluss, desgl. der erste كراس .
126. Collectaneum. 60 Bl. 4o. v. J. 1090. 1) von 1—6. Ueber die Kategorien des im Religionsgesetze Verbotenen und Erlaubten. 2) v. 7—18. Abhandl. desselben Inhalts von Ibn Kemâl Pašâ. 3) v. 19—32. Abhandl. dess. Inh. 4) v. 33—36. Vorschriften über die Verrichtung des صلوة von أسكندر بن الحسين . Autograph des Verf.
127. Der letzte Bd. eines grössern Werkes über Jurisprudenz. Die ersten 2 Kerräs fehlen u. mit ihnen der Name des Buchs und Verf. 220 Bl. 4o. maj. v. J. 609. Es beginnt mit dem Kriegerrechte und endigt mit dem Rechte über die Freilassung des Slaven.
128. Juristischen Inhalts. 90 Bl. 4o. maj. Sehr deutl., stark vocalis. Schrift. Fragment, beginnt mit كتاب المبدأين والحجّ والتغليس und schliesst mit كتاب الجنائيات .
129. Commentar zum كتاب الانوار البهية في شرح الفراء بص الاشنهيه . Compendium des ابو فضل عبد العزيز الاشنهيه über Erbrecht. 130 Bl. 4o.
130. Formular für richterliche Amtshandlungen (بصاغة ألقاضي) . Fragment. 70 Bl. 4o. c. 400 J. alt.

XI. Gnostik.

131. Die Dâmiga, eine Streitschrift gegen die Noseirier (كتاب الدامغة) . Eine der 7 heiligen Schriften der Drusenreligion (vgl. Petermann, Reisen im Orient, Bd. I. p. 377). 109 Bl. 4. Vocalisirt, gegen 300 J. alt.
132. Sammlung drusischer Abhandlungen und religiös-moral. Gedichte. Am Schlusse كتاب درر النّحور von Gemâl ed-din Iûsef aus Kefr-Kûk, der zu seiner Zeit „Scheich der Vernunft“ war. 166 Bl. 4. vocalisirt, c. 300 J. alt.
133. كتاب نزهة الحاضر . Gnostisch-kabbalistisches Buch der Noseirier. 70 Bl. 4o. Schöne vocalisirte Charaktere mit rothen und grünen Verzierungen, c. 300 J. alt.

XII. Sufismus, Derwischorden.

134. كتاب كشف الاسرار عن حكم الطيور والازهار. von Abû Gânim el-Makdesi. 40 Bl. 4o. v. J. 1162.
135. Eine Schrift in afghanischer Sprache sufischen Inhalts und in Versen. 106 Bl. 4o. Splendid geschrieben, mit goldner Versabtheilung und rother Randeinfassung. Schluss fehlt.
136. كتاب العقود اللوويه في طر يقه الملوويه. Abhandl. des Abd el-gâni en-Nâbulsi über den Orden der Maulawije-Derwische. 43 Bl. 4o. v. J. 1271.
137. كتاب الفتوة تأليف الشيخ أبي عبد الله المعروف بابن العمار الحنبلي. Anleitung über das عهد und عهد (Procedur bei Aufnahme in einen Orden und in eine zünftige Genossenschaft) in 10 Cap. 86 Bl. 4o. v. J. 844. Sehr deutl. Charaktere.

XIII. Anhang gemischten Inhalts.

138. Collectaneum. 70 Bl. 4o. 1) von 1—42. Abhandlung über Augeneilckunde (تذكرة الكحالين), in 9 Capp. 2) von 43—59. كتاب نهكم المقلد بين في مدعي تجديد الدين محمد بن عيد الرحمان كتاب المقدمه في النفقه. 3) von 60—70. الحنبلي الاحسائي في الدين على مذ هب الشافعي.
139. كتاب الملاحه في علم الفلاحه لعبد الغني النا بلسي. Diese Schrift des Abdelgani gilt für das vorzüglichste Buch über den Ackerbau und die Baumeultur in Syrien. 130 Bl. 8o. Sehr zuverlässige HS v. J. 1208.
140. Collectaneum. 41 Bl. 4o. 1) von 1—10. Abhandl. über die 2 Säulen in Baalbek (في العامودين ببعلبك) unvollständig. 2) von 11—20. Die berühmte بديعية des Ibn Hugge (ابن حجه) vgl. No. 70) unvollständig. 3) von 21—34. Fragment aus dem seltenen Diwan des Abû Ferrâs. 4) von 35 bis Ende. Ein 28
فلس.
Abhandlung auf die Kaside des Ka'b ibn Zuhër (سهروردي des تاحميس) (باننت سعاد). Von verschiedenen Händen.
141. Collectaneum. 55 Bl. 4o. 1) كتاب الشماريخ في علم التاريخ. Eine Abhandlung über Geschichte von Gemal ed-din Sijâti, vollständig.

- 2) eine geograph. Abhandlung, der das Titelbl. fehlt. 3) eine religiös-moral. Abhandl. 4) ein Rechtsgutachten (Fetwâ) des Abderrahmân Eff. 'Imâdi über die Zulässigkeit, Drusen in einem muslimännischen Staate zu dulden. (Wird verneint). Vollständig. 5) Bruchstück einer drusischen Religionsschrift.
142. Collect. 51 Bl. 12o. 1) der Divân des Abû Ferrâs, in der Mitte lückenhaft. 2) ein Tachmîs des Ali el-Hosêni el-Kâdiri zur Lâ-mije des Ibn el-Wardi. 3) كتاب متن الجوهرة. 4) كتاب فتوح مدينة مكة. Mekka's Eroberung durch Muh, legendenartig dargestellt. Die einzelnen Stücke aus verschiedenen Zeiten.
143. Collectaneum. 45 Bl. 12o. 1) Gedichte eines Iemanischen Poeten. 2) die Legende von der سَلْسَلَة; wird von den damasc. Blinden gesungen. 3) der Schluss aus Sijâti's berüchtigtem Buche كتاب الايك في علم النيك.
144. Collectaneum prosaischen u. poetischen Inhalts. Fragment. 115 Bl. 4o.
145. Collect. in Sefine-Format von 36 Bl. 4o. Schlecht conservirt. Am Anfange steht: كتاب تحفة الاكياس في الامثال السائرة بين الناس. Die in Damask gäng und gäben Sprichwörter.
146. كتاب قرعة الطيور. Zur Divinationsliteratur. Eine Art Gesellschaftsspiel in Versen aus der Zeit der Kreuzzüge. 24 Bl. 8o. min. Neuere HS.

XIV. Kufische Pergamente.

147. 66 Blätter; Länge 9^o (Zoll), Breite 7^o; Zeile 32 Buchstaben; Vocale und diacritische Punkte roth und gelb; Vers-Abtheilung fehlt.
148. 108 Bl. Format wie No. 147. Z. 25 Buchst. übrigens wie No. 147.
149. 5 Bl. L. 15^o, Br. 7^o, Z. 32 Buchst.; Vocale rothe Punkte aber selten. Grössere Abschnitte goldne Rosetten.
150. 216 Bl. L. 9^o, Br. 6^o, Z. 30 Buchst. Voc. rothe Punkte, diacr. Z. fehlen. Versabth. u. grössere Abschn. roth.
151. 38 Bl. Format wie No. 147. Voc. roth u. gelb., diacr. Z. fehlen. V.-A. goldne Rosetten.
152. 2 Bl. Format wie No. 150. Suren-Ueberschriften grün, Grosse Abschnitte gelb. Voc. roth.
153. 6 Bl. L. 9½^o, Br. 5^o, Z. 34 Buchst. Voc. u. (S.-U. roth.) V.-A. 4 oder 5 schwarze Punkte.
154. 10 Bl. L. 9^o, Br. 6^o, Z. 26 Buchst. Voc. selten und roth. V.-A. fehlt. S.-U. roth. Grössere Abschnitte ein rother Kreis.

155. 10 Bl. Format wie No. 154. Z. 38 Buchst. Voc. rothe Punkte. V.-A. u. diacrit. Z. fehlen. S.-U. roth. Grössere Abschnitte ein rother Kreis.
156. 2 Bl. Format wie No. 154. Z. 28 Buchst. Uebrigens wie No. 155.
157. 31 Bl. Format wie No. 154. Z. 22 Buchst. Voc., diacr. Z., V.-A. u. S.-U. wie No. 155. Abschnitte goldne Kreise, und grössere Abschnitte goldne Arabesken.
158. 2 Bl. L. 8^o, Br. 5^o. Z. 30 Buchst. Uebrigens wie No. 155.
- 159 u. 160. 100 Bl. Format wie No. 158. Zwei verschiedene Schriftarten zusammengebunden. Die erste mit 24 Buchst. die Zeile u. rothen Voc. Ohne diacr. Z. u. V.-A. Die zweite Art mit 34 Buchst. Im Uebrigen wie die erste.
161. 50 Bl. Format wie No. 158. Z. 30 Buchst. Voc. roth und selten. S.-U. gelb.
162. 109 Bl. L. 7 $\frac{1}{2}$ ^o, Br. 5 $\frac{1}{2}$ ^o. Voc. selten u. roth. Ohne diacr. Z. u. V.-A. Grosse Abschnitte u. S.-U. rohe grünrothe Arabesken.
- 163 u. 164. 24 Bl. Format wie No. 162. Zwei Schriftarten zusammengebunden. Die erste (18 Bl.) mit 24 Buchst. Ausser den rothen Vocalen keinerlei Zeichen; die zweite (6 Bl.) kleine Charaktere. Ohne alle Zeichen.
165. 76 Bl. in Quart (was ein höchst seltenes Format, da die Cufica immer Sefine-Format haben). Voc. roth; diacr. Z. schwarze Punkte und selten. V.-A. drei schwarze Punkte. Grössere Abschnitte ein rother Stern.
166. 30 Bl. Format wie No. 162. Z. mit 30 Buchst. Voc. roth. V.-A. drei schwarze Punkte. S.-U. roth.
167. 1 Bl. 4^o. Spätere Charaktere. Voc. roth, diacr. Punkte schwarz, V.-A. gelb.
168. 20 Bl. ganz kleines Format; dem Neschi ähnliche Charaktere. Voc. roth, andere Zeichen fehlen.
169. 8 Bl. Format wie No. 168. Voc. roth; diacr. Z. u. V.-A. schwarze Punkte.
170. 2 Bl. Format wie No. 168. Die Schrift älter als No. 167, 168 u. 169. Voc. roth u. grün. V.-A. bunt.
171. 62 Bl. L. 5 $\frac{1}{2}$ ^o, Br. 3 $\frac{1}{4}$ ^o. Z. 17 Buchst. Ausser der goldnen V.-A. selten ein Zeichen.
- 172 u. 173. Zwei Stücke auf Baumwollenpapier (nicht Pergament), aber von hohem Alter. Das eine hat 72 Bl. 8^o mit schwarzen diacr. u. rothen Vocalpunkten. Das andere hat drei Bl. 4^o min.; punktiert wie das erstere. Beide ohne V.-A.



Inhalt.

I.	Geschichte, Biographie, Literaturgeschichte	3
II.	Geographie, Topographie, Reisebeschreibung	5
III.	Erzählung, Roman, Legende	6
IV.	Poesie, Commentare von Gedichten, Metrik	7
V.	Grammatik, Synonymik, Rhetorik	8
VI.	Politik, Diplomantik	8
VII.	Naturwissenschaften und Medicin	9
VIII.	Philosophie, Anthropologie, Moral, Paränese	9
IX.	Koran und Tradition	11
X.	Religions- und Civilgesetz	12
XI.	Gnostik	14
XII.	Sufismus, Derwischorden	15
XIII.	Anhang gemischten Inhalts	15
XIV.	Kufische Pergamente	16



167. 30 Bl. Format wie No. 158. 2. 30 Buchst. Voc. roth und selten.
168. 8 Bl. Format wie No. 158. Voc. roth; diac. K. R. V. A. schwarze Punkte.
170. 2 Bl. Format wie No. 158. Die Schrift hier als No. 167. 158. B.
171. 82 Bl. K. 51. B. 24. N. 17 Buchst. A. n. s. der goldenen V. A.
172. n. 178. Zwei Stücke auf Bannwollenpapier (nicht Pergament), aber von hohem Alter. Das eine hat 72 Bl. 82 mit schwarzen diac. u. rothen Voepunkten. Das andere hat drei Bl. 4 mit 1. Punkt. Hier wie das erste. Beide ohne V. A.



De 205

ULB Halle

3/1

000 238 104



LS 418/415



